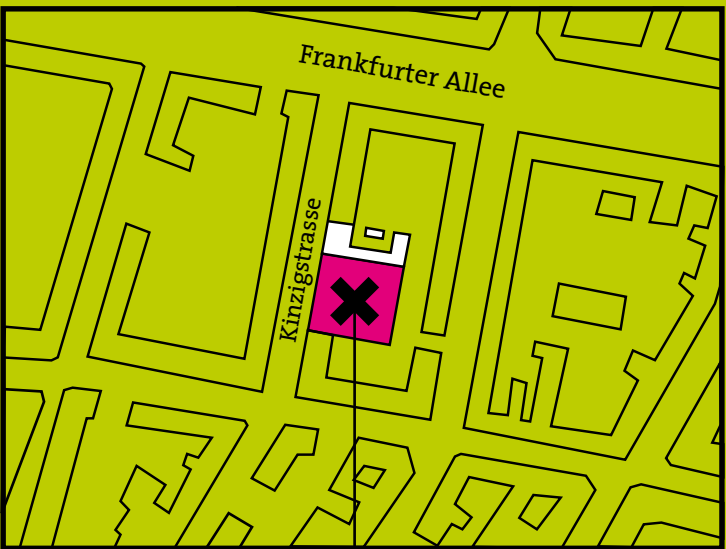


EIN GARTEN VON ALLEN FÜR ALLE!

gestaltung: www.image-shift.net



DER NACHBARSCHAFTSGARTEN „ROSA ROSE“

Symbiose e.V. // Rosa Rose

Kinzigstraße 9 10247 Berlin // Fax: 030 2949 0845

E-Mail: rosarotrose@web.de

Internet: <http://www.rosarose-garten.net>

Beginstiger: Name, Vorname/Firma (max 27 Stellen)
S Y M B I O S I E E . V .

Konto-Nr. des Begünstigten
5 6 0 7 6 2 9 0 1 5

Schreibmaschine: normale Schreibweise!
Handschrift: Blockschrift in GROSSBUCHSTABEN,
Kästchen beachten!

Bankleitzahl
1 0 0 9 1 0 0 0 0

Kreditinstitut des Begünstigten
B E R L I N E R V O L K S B A N K

EUR

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigten)
N A C H B A R S C H A F T S G A R T E N R O S A

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen)
R O S E

Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen - oder Postfachangaben)

Konto-Nr. des Kontoinhabers

Datum, Unterschrift

Liebe Interessierte!

DER NACHBARSCHAFTSGARTEN „ROSA ROSE“ wurde 2004 von einigen beherzten Anwohnerinnen und Anwohnern ins Leben gerufen. Damals fanden sie eine vermüllte Brache in einem Innenstadtquartier vor, das von dichter Besiedlung, starker Verkehrsbelastung und hoher Arbeitslosigkeit geprägt ist. Nur drei Jahre später zeigt sich ein sauberer, grüner Ort der nachbarschaftlichen Begegnung, des kreativen Spielens und des Lernens. Hier blühen Blumen, Sträucher und Obstbäume und Menschen verschiedenen Alters und verschiedener Nationalitäten bauen Gemüse und Kräuter für den Eigenbedarf an. Es wird getobt, Basketball, Federball und Wikingerschach gespielt. Am Wochenende werden Kindergeburtstage und Nachbarschaftsfeste gefeiert, ältere Menschen nutzen den Garten regelmäßig für eine kurze Verschnaufpause. Man kann sich auf dem Grassofa ausruhen, unter den Birken picknicken und bei heißem Wetter im aufblasbaren Bassin planschen. Ab und zu werden Filme gezeigt, Pizza im selbstgebauten Lehmofen gebacken und Workshops zu Kompostierung, Lehmofenbau und Gemeinschaftsnutzungen in der Stadt durchgeführt.

IM MOMENT SIND CA. 25 MENSCHEN AKTIV in die Gestaltung des Nachbarschaftsgartens eingebunden, genutzt wird er von weit mehr Menschen aus der unmittelbaren und weiteren Umgebung. Dieser Garten ist für alle offen und kostenlos nutzbar. Alle Arbeiten (Gießen, Pflege, Organisation von

Nachbarschaftsaktivitäten) werden ehrenamtlich organisiert. Anfallende Kosten (Bewässerung, Garten- und Spielgeräte, Haftpflichtversicherung) können aus Sach- und Geldspenden gedeckt werden. Mittlerweile ist der Garten inner- und außerhalb Berlins bekannt, Mitglied eines europaweiten Netzwerks von Nachbarschaftsgärten und erhält ideelle Unterstützung von Seiten politischer Akteure des Bezirks, des Bezirksamts und des Berliner Senats sowie lokaler Initiativen und verschiedener Stiftungen.

AKTUELL IST DER GARTEN ALLERDINGS VON EINEM JÄHEN ENDE BEDROHT. Ein Verkauf an einen Investor könnte dazu führen, dass der Garten von einem Tag auf den nächsten verschwindet und das gesamte bisherige Engagement sinnlos verpufft. Ein zukünftiger Besitzer würde das Gelände durch dichte Bebauung der Kapitalverwertungslogik unterwerfen. Unser Plan ist es, das Projekt durch einen Kauf des Geländes durch die Stiftung trias zu retten und langfristig zu sichern. Helfen Sie uns! Unterstützen Sie durch Ihre Spende Symbiose e.V. und die Stiftung trias beim Erwerb des Grundstücks und ermöglichen uns dadurch, diese Oase in der Innenstadt langfristig zu erhalten und weiter zu entwickeln.

FÜR WEITERE FRAGEN ODER STEUERLICH ABSETZBARE SPENDENQUITTUNGEN WENDEN SIE SICH BITTE AN: SYMBIOSE E.V. / ROSA ROSE MIT BESTEN GRÜSSEN UND HERZLICHEM DANK, ROSA ROSE

[ÜBERWEISUNGSTRÄGER FÜR IHRE SPENDE ZUM ABTRENKEN >](#)